

Protokoll der Geschäftsführung vom 12.12.2022

zuletzt bearbeitet am 15.12.2022 um 16:34 Uhr von Martin Unger.

Versammlungsleiter: Jonas Frei
 Protokollant: Martin Unger

Zeit: 10:10 – 11:20 Uhr
 Ort: VG2/E6

Anwesende der Geschäftsführung (stimmberechtigt):

Name	Geschäftsbereich	Anwesenheit
Johannes Gebauer	Finanzen und Inneres	entschuldigt
Martin Unger	Lehre und Studium	anwesend
Ludwig Firkert	Hochschulpolitik	entschuldigt
Jonas Frei	Personal	anwesend
Mathias Fröck	Öffentlichkeitsarbeit	anwesend
	Soziales	unbesetzt

Die Geschäftsführung ist somit **beschlussfähig**.

Referent_innen (bzw. deren Vertreter_innen) (ständige Gäste):

Name	Referat	Anwesenheit
	Datenschutz	unbesetzt
Sven Herdes	Finanzen und Projektförderung	
Marius Schiller	Mobilität	
	Struktur	unbesetzt
	Technik	unbesetzt
	Vernetzung	unbesetzt
	Hochschulpolitik	unbesetzt

Name	Referat	Anwesenheit
	Gleichstellungspolitik	unbesetzt
Anna Lena Stefanides	Politische Bildung	
Tom Thümmeler	Politische Bildung	
Friedrich Eucken	Wissen, Handeln und Aktiv teilnehmen	
	Lehre und Studium	unbesetzt
Martin Unger	Kultur	anwesend
Sven Gappel	Sport	
	Qualitätsentwicklung	unbesetzt
	Öffentlichkeitsarbeit	unbesetzt
	Internet	unbesetzt
Dharshan Barkur	Internationale Studierende	
Chris Sonnabend	Inklusion	
Claudia Meißner	Soziales	
	Studierendenwerk	unbesetzt
Julia Galani	Familienfreundliches Studium	
	Personal	unbesetzt

Anwesende Gäste: Paul Senf, Jan-Malte Jacobsen

Tagesordnung

1 Begrüßung und Formalia	3
1.1 Allgemeine Belehrung	3
2 G22121201 Pressemitteilung StuWe	3
3 G22121202 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen	3
4 G22121203 Anliegen der Angestellten	4
5 FA: G22121204 Drucker Servicebüro	5
6 G22121205 Ausschreibung Student Council	5
7 Sonstiges	6
8 Geschlossene Sitzung	6
A Anhang	6
A.1 Pressemitteilung Studentenwerk	7
A.2 Drucker Servicebüro	8
A.3 Ausschreibung EUTOPIA Student Council	13

1. Begrüßung und Formalia

1.1. Allgemeine Belehrung

Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass die Beschlüsse der Geschäftsführung erst mit der Bestätigung des Protokolls durch das StuRa-Plenum wirksam werden.

5 2. G22121201 Pressemitteilung StuWe

Paul stellt seine Pressemitteilung zum Studentenwerk vor. Hintergrund sind die Beitragserhöhungen rund um die Semesterbeiträge. Pressemitteilung siehe Anhang ab Seite 7.

Diskussion und Nachfragen:

- 10 • **Die Geschäftsführung beschließt, die Pressemitteilung in der vorliegenden Fassung zu veröffentlichen. Ohne Gegenrede angenommen.**

3. G22121202 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen

• Finanzen und Inneres

- 15 - Jonas berichtet vom Monatsabschluss 12/18.
- Jan-Malte berichtet, dass sich das Referat Technik wieder häufiger trifft und die Arbeit an Projekten intensivieren wird.

• Lehre und Studium

- 20 - Martin berichtet, dass letzte Woche ein Referatstreffen Lehre und Studium stattgefunden hat, das nächste Treffen ist für Januar geplant. Weiterhin wurde mit Jakob das erste Treffen der AG „Hybride Lehre“ ausgewertet und ein paar Fragestellungen und Ziele formuliert. Zusammen mit Antje Graf und Prof. Alexander Lasch wird noch einmal extra in Kontakt getreten.
25 - Weiterhin war Martin beim FSR Sozialpädagogik und hat ihn bezüglich einer Problematik mit einem Professor beraten und Möglichkeiten aufgezeigt, wie eine Problemlösung aussehen könnte. Beim gleichen Treffen wurden die Zwischenstände bezüglich des Weberbaus weitergegeben.
- Demnächst (bzw. in nicht allzu naher Zukunft, die Uni möchte den Termin festlegen) soll es eine Videokonferenz mit dem Prorektorat bezüglich des FSR Forst geben.
30 - Der FSR Architektur/Landschaftsarchitektur möchte gerne die Barackenmodelle haben und erkundigt sich, wie viele das insgesamt sind und wann sie abgeholt werden können.

• Personal

- Jonas berichtet vom geplanten Abendessen mit den Angestellten und von einem Treffen mit Nick bezüglich der Einarbeitung.

• Öffentlichkeitsarbeit

- Mathias berichtet von den Uni-Wahlen, den Uni-Wahlen und den Uni-Wahlen. Weiterhin wurde in Zusammenarbeit mit dem Referat Mobilität eine Pressemitteilung bezüglich der Aussagen des OB veröffentlicht.

- 5
- Jonas findet nach einigen Tests die neuen StuRa-Stifte gar nicht so schlecht, die Papierstifte waren aber griffiger.

• Soziales

- Mathias berichtet von einem geplanten Treffen des Referats Inklusion. Des Weiteren soll im Laufe des Tages eine Rundmail per Umlaufverfahren beschlossen werden.

- 10
- Weiterhin berichtet er vom Workshop: „International, Willkommen heißend, Sichtbar – Initiativen international sichtbar machen!“.

4. G22121203 Anliegen der Angestellten

1. Ausschuss für die Zugangsprüfung:

Wir sollen zurückmelden, dass Marvin für den Ausschuss für die Zugangsprüfung für Berufstätige ohne Hochschulreife nicht mehr zur Verfügung steht und einen Nachfolger benennen. Diesbezüglich soll auch darüber nachgedacht werden, wie offene Stellen bekannt gemacht werden können (Plenum? Aushang? ÖA?).

15

- Jan-Malte berichtet, dass das in vergangenen Jahren meist der Geschäftsführer LuSt übernommen hat.

- 20
- Martin kümmert sich darum.

2. Weihnachtskarten:

Theresa vermutet, dass wir dieses Jahr keine Weihnachtskarten drucken. Sollte dies doch der Fall sein, soll sich bitte an das Servicebüro gewendet werden. Weiterhin ist es auch möglich, einen nachhaltigen Gruß per Mail zu versenden. Das ist für die Netzwerkarbeit ganz schön und passend, um den StuRa im Gespräch zu halten.

25

- Mathias redet mit Theresa über die Angelegenheit und bittet darum, dass nächste Woche die Geschäftsführung darauf unterschreibt.

3. Lagerbestände:

Jonas berichtet, dass immer mehr Dinge im Lager fehlen. Sollte sich etwas ausgeliehen werden, auch spontan, soll bitte immer im Servicebüro Bescheid gegeben werden. Unter anderem fehlt derzeit noch ein Scheinwerfer.

30

5. FA: G22121204 Drucker Servicebüro

Antragsteller: Mathias Fröck

Antragstext

- 5 Der StuRa möge 800,00€ für einen neuen Service-Büro-Drucker beschließen. Weiterhin soll der Wartungsvertrag nur für ein Jahr gelten und das Plenum zu gegebenem Zeitpunkt neu über den Vertrag entscheiden.
Formular(e): siehe Anhang ab Seite 8

10 Begründung

Der Drucker im Servicebüro ist defekt. Die Neubeschaffung eines besseren Druckers (der u.a. auch für Wahlscheine bei Sitzungen oder ähnlichen genutzt werden kann) steht nun an.

Diskussion und Nachfragen

15

- Mathias stellt seinen Finanzantrag vor.
- Jonas fragt, ob der Wartungsvertrag von Beginn an mit dabei ist.
- Mathias bejaht, da es bis 20.12. im Angebot mit enthalten ist. Der Drucker im Servicebüro wird derzeit nicht sehr oft verwendet und im Wartungsvertrag sind keine Anzahlen an Mindestdrucken pro Monat vorgegeben. („Der Full-Service-Wartungsvertrag beinhaltet kein monatliches Inklusivvolumen.“) Die Abrechnung erfolgt quartalsweise und es werden die tatsächlich erstellten Seiten quartalsweise rückwirkend berechnet.
- Jonas fragt nach der Laufzeit des Vertrages.
- Mathias antwortet, dass er nochmal abklären muss, ob er jederzeit kündbar ist und dass er keine feste Laufzeit hat.

25

Abstimmung

G22121204 Drucker Servicebüro

Der StuRa möge 800,00€ für einen neuen Service-Büro-Drucker beschließen. Weiterhin soll der Wartungsvertrag nur für ein Jahr gelten und das Plenum zu gegebenem Zeitpunkt neu über den Vertrag entscheiden.

Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.

6. G22121205 Ausschreibung Student Council

Mathias stellt seine Ausschreibung vor. Ausschreibung siehe Anhang ab Seite 13.

Diskussion und Nachfragen:

- 30
- **Die Geschäftsführung beschließt, die Ausschreibung in vorliegender Form zu beschließen. Ohne Gegenrede angenommen.**

7. Sonstiges

- Universitärer Wahlausschuss:

- Malte berichtet davon, dass fast alle Ergebnisse der Wahlen bestätigt worden sind. Am 13.12. soll die Rundmail dazu verschickt werden. Für den Bereichsrat Geistes- und Sozialwissenschaften wird beim FSR Politik, Internationales und Gesellschaft die Wahl neu durchgeführt. Das ist voraussichtlich für die dritte Januar-Woche geplant. Die Wahlen sind somit für den StuRa abgeschlossen.
- Im Rahmen der Sitzung wird großer Dank an den Wahlausschuss ausgesprochen.

8. Geschlossene Sitzung

A. Anhang

A.1. Pressemitteilung Studentenwerk

PRESSEMITTEILUNG

Studierendenrat unterstellt dem Land Versagen in Krisenzeiten und dem Studentenwerk schlechte Wirtschaftsführung

Der Verwaltungsrat des Studierendenwerks hat am 1. Dezember einer Semesterbeitragserhöhung um 10,00 Euro zugestimmt. Die studentischen Mitglieder im Verwaltungsrat konnten die durch die kommissarische Geschäftsführung vorgeschlagene Erhöhung um 15,00 Euro in der Sitzung noch um 5,00 Euro senken. Dies ist dennoch die höchste Erhöhung des Semesterbeitrags seit Gründung des Studierendenwerks. Bereits zuvor war bekannt geworden, dass die Zuschüsse zum laufenden Betrieb des Freistaats Sachsen für das Studierendenwerk Dresden drastisch sinken. Der Studierendenrat der TU Dresden (StuRa) fordert den Verwaltungsrat des Studierendenwerks auf, unverzüglich erneut zusammenzutreten und nochmal über die Notwendigkeit der Erhöhung zu beraten.

"Der StuRa hat auf einer Sondersitzung am 24. November gegenüber den studentischen Verwaltungsratsmitgliedern klar kommuniziert, dass eine Beitragserhöhung in Höhe von 15,00 Euro für die Studierenden nicht tragbar ist. In der sowieso schon finanziell prekären Situation vieler Studierenden zählt jeder Euro" erläutert Martin Unger, Geschäftsführer Lehre und Studium des StuRa. Stattdessen sollten die studentischen Mitglieder im Verwaltungsrat des Studierendenwerkes den kommissarischen Geschäftsführer um Vorschläge zur Angebotsreduktion bitten. Ziel war es, dadurch die fehlenden Zuschüsse des Landes auszugleichen und den Beitrag so gering wie möglich zu halten. Dieser Bitte wurde seitens des Studierendenwerkes jedoch nicht ausreichend nachgekommen. "Es ist die Aufgabe einer Geschäftsführung dem beschlussfassendem Verwaltungsrat Vorschläge zur Streichung oder Erweiterung des Angebotes mit entsprechender Auswirkung auf den Semesterbeitrag zu unterbreiten. Aus Sicht der Studierenden konnte ohne diese Angaben keine qualifizierte Entscheidung über eine Semesterbeitragserhöhung getroffen werden. Dem Vorschlag des StuRa, die Entscheidung um einige Wochen zu verzögern, um doch noch Vorschläge zur Angebotsreduktion zu erarbeiten, wurde ebenfalls nicht nachgekommen. Die fehlende Bereitschaft der nicht studentischen Verwaltungsräte zu einer Sondersitzung zusammenzutreten zeigt, dass ihnen die Bedürfnisse der Studierenden in Krisenzeiten nicht genug am Herzen liegen.", ergänzt Unger.

Dass über ein Jahr nach dem Einsetzen der Findungskommission für eine neue Geschäftsführung immer noch keine Ausschreibung veröffentlicht wurde, verwundert den StuRa zudem sehr. Zuvor war ein Personalvorschlag aus dem Juni 2021 zur Nachbesetzung an den zuständigen Landesministerien gescheitert.

Mathias Fröck, kommissarischer Geschäftsführer Soziales des StuRa abschließend: "Der StuRa zeigt sich Gesprächsbereit für die offenkundigen Probleme, die derzeit im Studierendenwerk herrschen. In Zeiten hoher Inflation und vorherrschender Ignoranz des Freistaats sind Preis- und Beitragserhöhungen dem Grundsatz nach verständlich, jedoch müssen sie nachvollziehbar gestaltet werden. Zur Zeit kann der StuRa die Studierenden nicht qualifiziert darüber informieren, wie eine Erhöhung um 10€ konkret begründet wird und welche Möglichkeiten es gab diese Anhebung abzuwenden. Die fehlenden Zahlen aus dem Studierendenwerk und die fehlende Bereitschaft Einsparpotentiale zu analysieren, legen nahe, dass zur Zeit keine oder zumindest eine sehr schlechte Wirtschaftsführung stattfindet."

A.2. Drucker Servicebüro



Version 18.09.2019



Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

Angaben zum/zur Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname Fröck, Mathias
 Straße, Nr. _____
 PLZ, Ort _____
 E-Mail-Adresse gf.oea@stura.tu-dresden.de
 Telefonnummer _____

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut _____
 IBAN _____
 BIC _____
 Kontoinhaber_in _____

Angaben zum Antrag

Gruppenname _____
 Kontakt der Gruppe _____
 Antragsgegenstand Drucker Servicebüro
 Betrag 800,00 €

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de. Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.



Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum 12.12.2022 Unterschrift _____

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Genehmigungsdatum _____



StuRa



Geschäftsführung

Sitzungsleitung _____



Förderausschuss

Protokollant_in _____



AG: _____

Datum Bestätigung Plenum _____

Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller_in genannte Person und _____ ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum _____ Geschäftsführer_in _____

Datum _____ weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO _____

Anweisung

GF Finanzen _____

Konto _____ Betrag _____

Überweisung erfolgt

Buchhaltung _____

Postadresse:
 Studierendenrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besuchsadresse:
 StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
 George-Bähr-Str. 1 e,
 Zimmer 3

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE31XXX
 IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
 Telefon: 0351 463 32043
 Telefax: 0351 463 33949
 E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de



Version 18.08.2019

**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...)Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen**. Anzahl Beiblätter:

Der Drucker im Servicebüro ist defekt. Die Neubeschaffung eines besseren Druckers (der u.a. auch für Wahlscheine bei Sitzungen oder ähnlichen genutzt werden kann) steht nun an.

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

im StuRa

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo zu publizieren?** **Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
800	KYOCERA P3155DN
800,00 €	Summe Ausgaben

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)
800	StuRa
800,00 €	Summe Einnahmen

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanзанtrag@stura.tu-dresden.de



Version: 18.04.2021



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Ersatzneubeschaffung Drucker Servicebüro

Einholung des Angebots per:

Fax Mail Internet (Screenshots beifügen)

Sonstige: _____

Beginn **01.12.2022** Ende **12.12.2022**

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

Firma	Betrag (in Euro)
1) Fritzsche & Steinbach Bürosystem GmbH	800,00 €
2) Conrad	1.029,00 €
3) OFFICE Partner GmbH	909,09 €
4)	
5)	
6)	

Entscheidung für Position Nr. **1)**

Begründung:

Es gibt nur einen Anbieter für Werbung auf Facebook und Instagram.

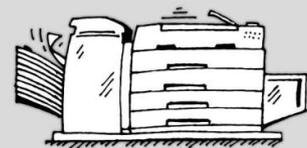
Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

Fritzsche & Steinbach Bürosysteme GmbH



www.relaxed-kopieren.de

Fritzsche & Steinbach · Stuttgarter Straße 30 · 01189 Dresden

Studierendenrat der Technische Universität Dresden

Mathias Fröck
Helmholtzstraße 10

01069 Dresden

AS

1. Dezember 2022

Angebot A4-Laserdrucker

Sehr geehrter Herr Fröck,
hiermit unterbreite ich Ihnen gern nachfolgendes Angebot:

„A4-Laserdrucker“

KYOCERA ECOSYS P3155dn

- Bis zu 55 Seiten A4 pro Minute
- 1200 dpi Druckqualität
- Papierkapazität 500 Blatt, Universalfuhr 100 Blatt
- 512 MB Seitenspeicher
- USB 2.0 (Hi-Speed), Netzwerk (10/100/1000BASE-T(X))
- Integrierte Duplex-Einheit für beidseitigen Druck



Bild ggfs. abweichend vom Angebot

inklusive folgender Option:

Startertoner f. Erstinstallation

Angebotspreis

539,00 €

Optional

Toner TK-3190 – Reichweite 25.000 Seiten

115,52 € / Stück

Fritzsche & Steinbach Bürosysteme GmbH
Amtsgericht Chemnitz · HRB 11409

Deubners Weg 10
09112 Chemnitz

Stuttgarter Straße 30
01189 Dresden

Commerzbank · BIC: COBADEFFXXX
IBAN: DE30 8704 0000 0605 4233 00

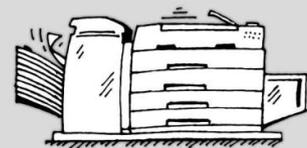
Geschäftsführer: Rüdiger Fritzsche
& Axel Steinbach

Telefon 0371 - 52 89 112
Telefax 0371 - 52 89 113

Telefon 0351 - 8 472 472
Telefax 0351 - 8 472 473

Volksbank · BIC: GENODEF1MIW
IBAN: DE76 8709 6124 0197 5888 53

Fritzsche & Steinbach Bürosysteme GmbH



www.relaxed-kopieren.de

Fritzsche & Steinbach · Stuttgarter Straße 30 · 01189 Dresden

Serviceleistungen

Für den oben aufgeführten Drucker empfehlen wir zusätzliche zum Gerätekauf den Abschluss eines Full-Service-Wartungsvertrages ohne fest gebundenes Inklusivvolumen.

„Full-Service-Wartungsvertrag ohne fest gebundenes Inklusivvolumen“

Dieser Full-Service-Wartungsvertrag beinhaltet:

- Vor – Ort – Service für sämtliche Reparatur-/ Wartungsarbeiten am digitalen System
- Durchführung durch autorisierte Servicetechniker
- inkl. Verbrauchsmaterialien (Toner schwarzweiß und Farbe, Developer)
- inkl. sämtlicher Ersatz- und Verschleißteile
- inkl. An- und Abfahrt
- **exkl. Papier und Heftklammern**

Full-Service-Wartungsvertrag*

keine monatliche
Pauschale *

Seitenpreis

ab 1. Seite A4

0,011 € s/w

**Der Full-Service-Wartungsvertrag beinhaltet kein monatliches Inklusivvolumen.*

Die Abrechnung erfolgt quartalsweise und es werden die tatsächlich erstellten Seiten quartalsweise rückwirkend berechnet.

Lieferung / Installation:

Die Lieferung erfolgt Frei Haus.

Allgemeines:

Alle in diesem Angebot genannten Preise sind Nettopreise und verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Das Angebot behält bis 20.12.2022 seine Gültigkeit.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 0172 / 34 77 093 gern zur Verfügung.

Über eine weitere partnerschaftliche Zusammenarbeit würden wir uns sehr freuen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Axel Steinbach
Geschäftsführer

Fritzsche & Steinbach Bürosysteme GmbH
Amtsgericht Chemnitz · HRB 11409

Deubners Weg 10
09112 Chemnitz

Stuttgarter Straße 30
01189 Dresden

Commerzbank · BIC: COBADEFFXXX
IBAN: DE30 8704 0000 0605 4233 00

Geschäftsführer: Rüdiger Fritzsche
& Axel Steinbach

Telefon 0371 - 52 89 112
Telefax 0371 - 52 89 113

Telefon 0351 - 8 472 472
Telefax 0351 - 8 472 473

Volksbank · BIC: GENODEF1MIW
IBAN: DE76 8709 6124 0197 5888 53

A.3. Ausschreibung EUTOPIA Student Council

Studentische Vertreter:in im EUTOPIA Student Council (2 Sitze)
Zeitraum der Wahl: 5. Januar 2023 - 30. Juni 2023

EUTOPIA ist ein ehrgeiziges Bündnis von 10 gleichgesinnten Universitäten, die bereit sind, sich neu zu erfinden. Gemeinsam soll die Universität der Zukunft aufgebaut werden. Studierende, Forschende und Mitarbeitende von EUTOPIA arbeiten gemeinsam am Aufbau eines neuen akademischen Modells, das ein offenes und geeintes Europa widerspiegelt, das die Bürger und die Umwelt respektiert.

Als studierendenzentrierte und studierendenstärkende Allianz wendet EUTOPIA einen strukturellen Prozess an, um den kontinuierlichen Input der Studierenden zu sammeln. Der Studierendenrat ist ein integraler Bestandteil dieses Prozesses. Der "Student Council" besteht aus zwei Studierenden pro Universität (je 1 Bachelor und 1 Master Studierenden), die gemäß den lokalen Vorschriften und Traditionen gewählt werden, und eine:m Doktorand:in, welche:r an einem der gemeinsamen EUTOPIA-Doktorandenprogramme teilnimmt. Diese 21 Studierende bringen die studentische Perspektive in die Aktivitäten von EUTOPIA ein, vor allem durch ihre Vertretung im Strategischen Rat, im Exekutivrat, im Bildungsrat und im Kommunikationsrat.

Deine Aufgaben:

Vertretung der Studierendenschaft der Technischen Universität Dresden im EUTOPIA Student Council

Aktive Teilnahme an den [...] Sitzungen des Student Council

Mitarbeit in verschiedenen Arbeitsgruppen und Gremien innerhalb von EUTOPIA, z.B. im Strategischen Rat, im Exekutivrat, im Bildungsrat und im Kommunikationsrat

Zusammenarbeit mit dem EUTOPIA-Team an der Technischen Universität Dresden, einschließlich der regelmäßigen Teilnahme an den Treffen

Kontakt zur EUTOPIA Arbeitsgruppe der TU Dresden und der Präsentation relevanter Entwicklungen im StuRa

Mitarbeit in der Projektgruppe EUTOPIA des StuRa der TU Dresden

Dein Profil:

Interesse an europäischer Integration, Hochschulbildung und Studierendenvertretung

Motivation zur engen Zusammenarbeit mit studentischen und hauptamtlichen Kolleg:innen

Hohe Zuverlässigkeit

Gute Englischkenntnisse

Vorkenntnisse in der Studierendenvertretung sind nicht erforderlich, aber wünschenswert.

Bitte denkt darüber nach, euch zu bewerben, auch wenn ihr euch nicht sicher seid, ob ihr alle Anforderungen erfüllt.

Was ihr bekommen werdet:

Unbezahlbare Einblicke in die internationale Zusammenarbeit und die Entwicklung des Hochschulwesens

Arbeit in einem professionellen, aber studierendenzentriertem Umfeld

Bescheinigung über euer Engagement

Förderungsmöglichkeiten, wie Reisekosten (durch die TU Dresden) oder

Aufwandsentschädigung (laut AE-Ordnung)

BAföG-fähiges hochschulpolitisches Engagement

Bewerbung:

Wenn ihr kandidieren wollt, schickt eure Kandidatur an den Sitzungsvorstand. Die formlose Kandidatur muss den Namen, den Posten für den ihr kandidiert, den Studiengang, die Fachschaft und eine Kontaktadresse enthalten (bspw. E-Mail). Außerdem ist ein kurzer Vorstellungstext, der dem Plenum vorgelegt wird, sinnvoll.

Fragen zum Ablauf der Bewerbung sowie die Bewerbung selbst können an den Sitzungsvorstand per Mail gerichtet werden.